

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Vorbericht auf den 19. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2015/16

17.03.2016 | Von Markus Peiker

Wieder Alternativen im Kader



Denis Gonszcz (links) und der SV Zimmern sind nach den Spielausfällen nun heiß auf die ersten Punkte in diesem Jahr.
Foto: Müller

Nach zwei Spielausfällen in Folge (gegen die SpVgg Holzgerlingen und beim VfB Bösingens) steht nun wohl der ersten Partie nach der Winterpause für den SV Zimmern nichts mehr im Wege.

SV Zimmern – FC Rottenburg (Sonntag, 15 Uhr, Vorrunde 1:1)

Der Kunstrasenplatz ist schon seit Tagen schnee- und eisfrei und so erwartet der SVZ am Sonntag den Gast aus der Bischofsstadt.

Rottenburg startete mit einem 2:1-Erfolg letzte Woche gegen Holzhausen erfolgreich aus der Winterpause. Die Mannschaft des neuen Trainers Osman Stumpp (Er löste kurz vor der Winterpause Andre Gonsior ab, der als Spielertrainer zum Ligakonkurrenten SpVgg Holzgerlingen wechselte) verlor in der Winterpause neben Torjäger Cihan Canpolat (zum Bezirksligisten TSV Hirschau) noch zwei weitere Spieler, aber mit 29 Punkten als Tabellenvierter haben die Rottenburger sicherlich keine Abstiegsorgen mehr.

Erst einmal eine Standortbestimmung

"Rottenburg verfügt über eine sehr kompakte Mannschaft, die in der Defensive sehr gut steht und insbesondere bei Standardsituationen mit ihren großgewachsenen Spielern Bernd Kopp und Rene Hirschka sehr gefährlich ist", beschreibt Zimmerns Spartenleiter Erwin "Figa" Beck den Gegner. Der SV Zimmern selbst belegt nach den beiden Siegen kurz vor der Winterpause (2:0 beim VfL Pfullingen und 2:1 beim SV Nehren) mit 31 Punkten den zweiten Platz. Für den SV Zimmern ist dieses erste Spiel nach der Winterpause zunächst einmal eine Standortbestimmung. Zwar testete die Mannschaft von Trainer Patrick Fossé letzte Woche noch gegen den südbadischen Landesligisten DJK Villingen (3:1-Sieg), trotzdem gilt es jetzt schnellstmöglich den Rhythmus in der Liga wieder zu finden.

"Wir wollen positiv starten, aber wissen natürlich, dass es gegen Rottenburg ein schwieriges Unterfangen wird", ist sich Erwin Beck sicher.

Im Kader des SV Zimmern gibt es personell wieder einige Alternativen, nachdem die beiden Stürmer Marcel Stern (nach Auslandsaufenthalt) und Albijan Spahija (nach Verletzung) sowie die Defensivspieler Stefan Herner und Alexander Langhirt (beide nach Verletzungen) wieder in den Kader zurückgekehrt sind.

Ausfallen werden jedoch weiterhin die Langzeitverletzten Marius Seemann und Michael Förnbacher (beide im Aufbautraining) sowie Dennis Bippus (Zerrung).